

KINDER BRAUCHEN CHANCEN

Kinderarmut reduziert Bildungschancen, beeinträchtigt die Gesundheit und stellt Kinder sozial und kulturell an den Rand. Nach den guten Erfahrungen mit der Aufnahme von Kinderrechten in die Landesverfassung setzen wir uns auch für die Aufnahme von Kinderrechten ins Grundgesetz ein.

„ Unser Ziel ist eine Gesellschaft, in der es gerecht zugeht. In der es nicht darauf ankommt, wo man herkommt. Wichtig ist, was man kann und will.

Wir sagen: Herkunft darf kein soziales Schicksal sein! Mit einer Landespräventionsstrategie für Gesundheitsförderung werden wir darauf hinwirken, dass sozial benachteiligte Kinder nicht länger einen schlechteren Gesundheitszustand haben. Dafür ist Vorbeugung entscheidend. Wir werden die frühen Hilfen verbessern und bereits Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern unterstützen. Über eine Bundesratsinitiative fordern wir eine Kindergrundsicherung.

KINDER BESTMÖGLICH SCHÜTZEN

Wir treten Gewalt gegen Kinder und Jugendliche an jeder Stelle entschieden entgegen. Kinderschutzzentren und Mädchenhäuser sind daher ausreichend zu finanzieren und zu unterstützen. Das werden wir sicherstellen.

„ Unser Ziel ist die beitragsfreie Kinderbetreuung. Deshalb heben wir das Kita-Geld in Höhe von jetzt 100 Euro schrittweise an.

VERBESSERUNGEN SEIT 2012

Die Betreuungsquote in den Krippen ist von 24,2 % auf 31,4 % gestiegen. Der Kitabesuch für alle Kinder aus armen Familien (im SGB-II-Bezug) ist frei. Die Sprachförderung ist besser denn je. Auf jedes Kind kommen mehr Fachkräfte. Das Land fördert die zweite Fachkraft am Nachmittag. In Kitas gibt es ein neues Qualitätsmanagement sowie Fachberatungen. Neu sind über 100 Familienzentren, die beraten und unterstützen. Das neue Kita-Portal informiert alle auf einen Blick. Damit haben wir die Kommunen bei ihrer gesetzlichen Aufgabe maßgeblich unterstützt.

KONTAKT

SPD-KREISVERBAND PINNEBERG
Tel: 04101 24720
KV-PINNEBERG@SPD.DE
AM DROSTEIPARK 5
25421 PINNEBERG
WWW.SP-D-PINNEBERG.DE



**„ MEHR
GERECHTIGKEIT
FÜR ALLE.
WIR.MACHEN.DAS.**

AM 7. MAI BEIDE STIMMEN SPD!

STARKE FAMILIEN - STARKE KINDER - STARKE GESELLSCHAFT

Für uns ist Familie überall dort, wo Menschen dauerhaft Verantwortung füreinander übernehmen. Grundüberzeugung unserer Familienpolitik ist:

Wir schreiben den Menschen nicht vor, wie sie leben sollen. Wir helfen ihnen so zu leben, wie sie leben wollen. Unsere Politik orientiert sich an den realen Lebenswirklichkeiten der Familien im Land.

Die veränderten Arbeits- und Lebensbedingungen verlangen Familien besondere Leistungen ab. Eltern benötigen Unterstützung durch ein ganzheitliches System mit vielen aufeinander abgestimmten Maßnahmen. Insbesondere unterstützen wir die wachsende Gruppe der Ein-Eltern-Familien. Sie erbringen besondere Leistungen für unsere Gesellschaft, sind aber auch besonderen Belastungen und Benachteiligungen ausgesetzt.

KINDER KOSTENFREI BETREUEN

Der Einstieg ist geschafft!
Seit dem 1. Januar 2017 erhalten Familien für jedes Kind unter drei Jahren in der Krippe oder öffentlich geförderten Kindertagespflege bis zu 100 Euro monatlich. Wir wollen langfristig die Kinderbetreuung für die Grundversorgung komplett beitragsfrei gestalten. Länder wie Rheinland-Pfalz und Hamburg zeigen, dass es geht. Deshalb erhalten Eltern ab 2018 für Kinder im ersten Kita-Jahr 100 Euro.

Ab 2019 gilt das auch für das zweite Kita-Jahr. Ab 2020 für das dritte. 2021 kommt die nächste Entlastung in den Krippen. Diesen Rhythmus setzen wir fort, bis die Kinderbetreuung über das nächste Jahrzehnt komplett beitragsfrei geworden ist.

„ Bildung ist die Grundlage für Chancengleichheit. Deshalb muss unser Bildungssystem gebührenfrei und durchlässig sein. Gesellschaftliche Teilhabe kann es nur geben, wenn jeder junge Mensch gleiche Chancen hat.

Die Kinderbetreuung hat sich in den letzten Jahren qualitativ und quantitativ weiterentwickelt. Dies muss sich auch in den rechtlichen Regeln widerspiegeln. Wir werden das Kindertagesstättengesetz mit allen Beteiligten novellieren. Künftig werden wir zudem die Kita-Finanzierung transparenter gestalten.

Und wir werden eine Offensive für den Erzieher- und Erzieherinnenberuf starten, um mehr Fachkräfte zu gewinnen. Dazu werden wir mehr schulische Ausbildungsplätze in Voll- und Teilzeit an den Fachschulen für sozialpädagogische Assistentinnen und Assistenten sowie Erzieherinnen und Erzieher schaffen.



Ihre Kandidatin und Kandidaten (v.l.n.r.):

HELGE NEUMANN
PINNEBERG - NORD

THOMAS HÖLCK
PINNEBERG - ELBMARSCHEN

BEATE RAUDIES
ELMSHORN

KAI VOGEL
PINNEBERG

AM 7. MAI BEIDE STIMMEN SPD!